

1-komp. Flüssigkunststoff zur nahtlosen, elastischen Dachabdichtung, besonders in stark beanspruchten Dachbereichen



Eigenschaften

DAKORIT® PUR1K 30P ist eine gebrauchsfertige, flüssig aufzubringende Dachabdichtung. In Verbindung mit der Luftfeuchtigkeit härtet die Beschichtung zu einer elastischen, diffusionsoffenen, rissüberbrückenden, wetterbeständigen Dachhaut aus.

- Elastisch
- Begehbar
- Hohe UV-Reflexion
- Witterungsbeständig
- Kälteflexibel
- Hoher Feststoffgehalt

Anwendung

DAKORIT® PUR1K 30P wird in Verbindung mit einer Vlieseinlage zur Sanierung und Abdichtung von Flachdächern und besonders in Anschlussbereichen eingesetzt. Geeignet sind fast alle Untergründe, z.B.: Bitumenbahnen, Kunststoffdichtungsbahnen (nach Vorprüfung), Beton und Estrich sowie Metalle.

Anwendungsgebiete:

- Flachdächer im Wohn- und Industriebereich
- Neubau und Instandsetzung
- Balkone, Terrassen, Laubengänge im HADALAN®-System
- Anschlüsse
- Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen gemäß der DIN 18531 (Teile 1-5)

Technische Daten

Verpackung	Blech-Eimer
Gebinde	17 kg / 7 kg / 3,5 kg
Lieferform	30 / 72 / 96 Geb./Pal.
Farbton	silbergrau
Dichte	1,5 kg/l
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
Kältebruch (25 mm Dorn)	< -30 °C
Reißdehnung im System	ca. 55 %
Zugfestigkeit im System	ca. 6,5 N/mm ²
Feststoffgehalt	> 90 %
Begehbar ¹⁾	nach ca. 1 Tag
Ausgehärtet ¹⁾	nach ca. 2 Tagen
μ-Wert	2310
s _d -Wert	3,97 m
Lagerung	kühl, 9 Monate

Verbrauch

Je nach Beanspruchung und Untergrund	2,5 - 3,5 kg/m ²
--------------------------------------	-----------------------------

¹⁾ Bei +20 °C und 60 % relativer Luftfeuchte.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig und frei von haftungsmindernden Substanzen sein. Größere Risse mit **DAKORIT® ES 40B** schließen. Offene Überlappungsstöße von Bitumenbahnen verschweißen bzw. mit **DAKORIT® ES 40B** verkleben. Bei Foliendächer vorher Verträglichkeit prüfen. Saugfähige, mineralische Untergründe mit **DAKORIT® PUR1K 30P 2 : 1** verdünnt mit **HADALAN® EPV 38L** vorstreichen. Kreidende Untergründe mit **HADALAN® DDV 32P** grundieren. Nach $> 6 < 24$ h kann die Beschichtung erfolgen. Alternativ können saugfähige Untergründe mit **HADALAN® HV2 30DD** grundiert werden. Hier kann nach einer Abluftzeit von 20 Minuten die Beschichtung erfolgen.

Folgende Bahnwaren sind vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mit HADALAN® HV2 30DD vorzubehandeln.

EVALON
VAE PLAN Typ F
Ammann Type CB-1,8 mm TPO-E-GV
Saar Gummiwerke SG tan
FDT Repanol fK

Folgende Bahnwaren sind vor Beginn der Beschichtungsarbeiten mit DAKORIT® HG1 31H vorzubehandeln.

FDT Rhenofol CG
Sika SLP-15 G
FDT Rhepanol f
Bauder FPO T-SV 15
Bauder Thermofol D 15
Sarnafil T
RESITRIX SK, -SK P, -SK W, -MB, -CL
Sintofol TOP
Firestone RubberGard

Bei nicht näher aufgeführten Untergründen empfiehlt sich ein Vorversuch. Bitte sprechen Sie mit unserer Anwendungstechnik.

Verarbeitung

Vor der Verarbeitung das Material kurz durchrühren.

1. Anschlussbleche, Kappleisten, Durchdringungen und Abdeckungen aus Metall (Eisen-, Edelstahl-, Aluminium-, Kupfer- oder Zinkbleche) sowie verschiedene Kunststoffe werden vor der Beschichtung mit dem Haftvermittler **HADALAN® HV2 30DD** (siehe Techn. Merkblatt) grundiert. Nach einer Abluftzeit von 20 Minuten kann die Beschichtung erfolgen.
2. Etwa $1,5 \text{ kg/m}^2$ **DAKORIT® PUR1K 30P** mittels Gummiwischer bahnenweise vorverteilen und mit Fellrollen gleichmäßig verrollen. Bitte achten Sie auf eine ausreichende Materialvorgabe für die anschließende Vlies-Einbettung.
3. In die frische Beschichtung wird das **DAKORIT® DV110 89V** faltenfrei eingelegt. Die Überlappung der Vliesbahnen sollte mindestens 5 cm betragen. Zum Schutz vor Regen oder kondensierender Luftfeuchte ist das Vlies direkt nach dem Einbringen dünn zu überrollen.
4. Nach Trocknung der 1. Schicht erfolgt die Endbeschichtung. Es wird nochmals ca. $1,5 \text{ kg/m}^2$ **DAKORIT® PUR1K 30P** aufgetragen. Alternativ kann der Auftrag der 2. Lage auch frisch in frisch erfolgen. Hierbei ist auf Einhaltung der Verbrauchsmengen zu achten.

Durch Zugabe des Reaktionsbeschleunigers **DAKORIT® Speed Up** kann der Erhärtungsprozess deutlich beschleunigt werden. Das entsprechende Merkblatt ist zu beachten.

Schutzmaßnahmen

Zur Erhaltung der Dachabdichtung sind Pflege- und Wartungsmaßnahmen erforderlich. Es wird empfohlen, die Dachflächen regelmäßig zu reinigen und wenn nötig instand zu setzen (siehe DIN 18531-4).

Die Flüssigfolie kann der freien Bewitterung ausgesetzt werden. Ein Oberflächenschutz durch Besplittung, Kie-sauflage o. Ä. ist nicht erforderlich.

Auflagen oder Schichten, die die Entwässerung des Daches verhindern, sind nicht zulässig.

Bei Balkonen, Terrassen und Laubengängen ist eine Beschichtung mit **HADALAN® MST 89M** erforderlich, um die Abdichtung vor Beschädigungen zu schützen.

Bei der Abdichtung unter Stelzlagern (keine Betonsäcken) muss gewährleistet sein, dass die Abdichtung nicht beschädigt wird und das Wasser abfließen kann.

hahne Systemprodukte

DAKORIT® DV110 89V
DAKORIT® ES 40B
HADALAN® HV2 30DD
DAKORIT® HG1 31H
HADALAN® EPV 38L
HADALAN® DDV 32P
DAKORIT® Speed Up

Wichtige Hinweise

- Verarbeitungstemperatur von +5 °C bis +30 °C einhalten.
- **DAKORIT® PUR1K 30P** ist während der Trocknungsphase vor Regen zu schützen.
- **DAKORIT® PUR1K 30P** ist als Abdichtung unter extensiver Begrünung nicht geeignet.
- Nicht bei kondensierender Luftfeuchte verarbeiten.
- Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit **HADALAN® EPV 38L** reinigen. Durchgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.
- Wiederverschlossene Gebinde nur noch begrenzt haltbar.
- **DAKORIT® PUR1K 30P** enthält Lösemittel, die während der Verarbeitung und bis zur vollständigen Durchtrocknung zur Geruchsbelästigung führen.
- Geeignete Schutzmaßnahmen treffen.

Inhaltsstoffe

Polyurethanharz, Aluminiumflocken, Lösemittel, Additive, Funktionsfüllstoffe

Arbeitsschutz / Empfehlung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Entsorgung

Für alle Systeme gilt: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling-Partner KBS geben. Ausgehärtete Materialreste können nach EAK-Schlüssel Nr. 08 04 09 (Klebstoffe und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten) entsorgt werden.

Hersteller

Heinrich Hahne GmbH & Co KG
Heinrich-Hahne-Weg 11
D-45711 Datteln

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Stand: 7.2018